

Antrag

auf Vergütung gemäß § 32 Epidemiegesetz

Name: _____ Firma: _____

Anschrift: _____

Bank: _____

Bic: _____

IBAN: _____

An die / den
Bezirkshauptmannschaft / Magistrat

Ich beantrage als

<p style="text-align: center;"><input type="radio"/> Dienstgeber, mir die gemäß § 32 Abs. 3 Epidemiegesetz 1950 geleisteten Entgeltzahlungen samt Dienstgeberanteil in der gesetzlichen Sozialversicherung zu ersetzen.</p> <p style="text-align: center;">Ich habe für meine(n) ArbeitnehmerIn</p> <p style="text-align: center;">Herrn/Frau _____</p> <p style="text-align: center;">der/die auf Grund des Bescheides der/des</p>	<p style="text-align: center;"><input type="radio"/> Dienstnehmer die Gewährung einer Entschädigung für Verdienstentgang gemäß § 32 des Epidemiegesetzes 1950.</p> <p style="text-align: center;">Ich war auf Grund des Bescheides der/des</p>
--	---

Bezirkshauptmannschaft / Magistrates _____, vom _____, Zi.: _____,

in der Zeit vom _____ bis (einschließlich) zum _____

am Dienst verhindert war, das gemäß § 32 Epidemiegesetz zustehende Entgelt ausbezahlt.	am Dienst verhindert.
--	-----------------------

Vom Dienstgeber auszufüllen:

1. Das Bruttogehalt (inkl. Lohnsteuer und Dienstnehmer-Beiträge zur Sozialversicherung) betrug für diesen Zeitraum € _____

Auf diesen Zeitraum entfallen an Dienstgeber-Beiträgen: € _____

2. Wurde das Entgelt bereits ausbezahlt? Ja, am _____ Nein

3. Hatte der Dienstnehmer Anspruch auf Weiterzahlung des Gehaltes während dieses Zeitraumes aufgrund anderer Vorschriften oder gesonderter Vereinbarung (Kollektivvertrag, Dienstvertrag)?
Wenn ja, in welcher Höhe?
 Ja, in Höhe von € _____, aufgrund _____.
 Nein

Stampiglie und Unterschrift des Dienstgebers: